AEB für bessere Prozesse

Lagerverwaltung Das Haus Bessey Tool wusste, was es wollte: eine effizientere Kommissionierung und logistische Prozesse aus einem Guss. Das Warehouse-Management-System »Assist4« von AEB erfüllt sämtliche Wünsche.

© AEB/Bessey Tool

1 Auch die ***KEP-Abwicklung*** bei Bessey Tool wird von »Assist4« unterstützt. **2** Bereitstellung von ***Spannwerkzeugen mit Überlänge*** im Kommissionierbereich.

Bessey Tool, Hersteller von hochwertigen Schneid- und Spannwerkzeugen, produziert in Bietigheim-Bissingen Werkzeuge für Profischreiner und Handwerksbetriebe und unterhält am selben Standort sein zentrales Versandlager. Von dort aus beliefert das Unternehmen Tochtergesellschaften in Nordamerika und Frankreich sowie Vertretungen in Kanada, Australien, Neuseeland und Japan sowie Händler und Baumärkte in Deutschland, Holland, Belgien, Österreich und Italien. Pro Jahr verlassen 62.000 Sendungen das Lager in Bietigheim, der Exportanteil liegt bei 55 Prozent. Für den Versand bzw. Export seiner Scheren, Messer und Spannwerkzeuge nutzt Bessey Tool die Logistiksuite »Assist4« von AEB. Pro Tag werden mit der hocheffizienten Logistiksuite 250 Sendungen verpackt und versandfertig gemacht – mit besten Ergebnissen. Bessey Tool-Versandleiter Hans-Peter Schuhmacher: »Nach Einführung der AEB-Software hat sich der Leistungsgrad im Versandbereich um acht bis zehn Prozent verbessert.« Bei der KEP-Abwicklung unterstützt »Assist4« die Prozesse zum Beispiel durch eine automatische Sendungsbildung. Aufträge, die den gleichen Empfänger haben, werden per Batchlauf zusammengefasst und nach dem Kommissionieren an vier Packplätzen verpackt. Vor Einführung von »Assist4« bei Bessey Tool war es eher umständlich, die Frachtrechnungen der Spediteure einer fundierten Kontrolle zu unterziehen. Heute ist dieser Prozess automatisiert. Versandmitarbeiter Athanasios Vassiliou: »Der größte Aufwand besteht heute darin, die Offerten der Spediteure ins System einzupflegen.« Danach nimmt »Assist4« dem Bessey Tool-Mitarbeiter die meiste Arbeit ab. Für die drei großen Spediteure, mit denen Bessey zusammenarbeitet, werden die Frachtkosten jede Nacht automatisch berechnet.

»Mit dem neuen System von AEB werden wir unsere Prozesse weiter optimieren.«

Hans-Peter Schuhmacher, Bessey Tool

Viel Effizienz bei wenig Aufwand

Immer, wenn Athanasios Vassiliou eine Rechnung erhält, erstellt er in »Assist4« eine Vergleichsrechnung. Abweichungen um wenige Cents werden ignoriert. Ergeben sich jedoch größere Diskrepanzen, wird nachgehakt. Für Versandleiter Hans-Peter Schuhmacher ist auch ein anderer Vorteil von »Assist4« wichtig: Mit geringem Aufwand kann eine Sendungsübersicht erstellt und für eine Frachtausschreibung genutzt werden.

Schuhmacher: »Innerhalb eines Tages kann ich die Jahresdaten aus der Statistik nehmen und aus ›Assist4‹ heraus in Excel aufbereiten. Das Ergebnis schicke ich dem Spediteur, um mir ein Angebot machen zu lassen. Ohne diese Art der Frachtabrechnung würden fünf Azubis sechs Wochen lang Lieferscheine sichten und die Daten in Excel erfassen. Denn all diese Angaben – Lieferscheindaten, Positionsdaten, Entfernungswerke, Postleitzahlengebiete – muss ich berücksichtigen, um die Transportkosten meines Sendungsaufkommens zu überschlagen. Ein ERP-System hält diese Daten nicht vor – nur eine Frachtmanagement-Software kann sie so aufbereiten, wie der Spediteur sie braucht, um mir ein Angebot erstellen zu können.«

Aufschlussreiche Frachtberechnung

»Was würde es kosten, wenn wir unser Lager in einem bestimmten Land auflösen und unsere dortigen Kunden direkt beliefern würden?« Auch diese Frage beschäftigt die Logistiker bei Bessey Tool. Versandleiter Schuhmacher: »Ich muss abwägen, was mich der Unterhalt des Lagers inklusive Lohnkosten in diesem Land kostet, und wie hoch die Transportkosten wären, wenn ich jeden Kunden direkt von Bietigheim aus beliefern würde.«

Dank Frachtsimulation kann das Szenario der Direktbelieferung durchgespielt werden. Basis dafür ist eine Simulationsofferte sowie die Sendungsstruktur eines Jahres. Versandleiter Schuhmacher: »Die Frachtberechnung zeigt an, wie teuer es wäre, 100 Pakete direkt an die ausländischen Empfänger zu schicken, statt jede Woche drei Tonnen an das Zentrallager zu senden.« Auf Basis derartiger Vergleiche können Einsparungen sichtbar gemacht und fundierte strategische Entscheidungen getroffen werden.

Daten & Fakten

AEB mit Stammsitz in Stuttgart ist einer der führenden Anbieter von IT-Lösungen für Logistik und Außenwirtschaft, Zollabwicklung, Compliance- und Risikomanagement.

Die Software Assist4 stellt ein Set von Business-Services für die komplette Logistik auch bei grenzüberschreitenden Warenströmen zur Verfügung. So wird die Standardisierung und Automation von Geschäftsvorgängen in der Supply Chain Execution möglich.

Optimierungsbedarf sah Bessey Tool-Logistiker Schuhmacher auch beim Lagerverwaltungssystem, das seit 1997 im Einsatz war und nicht mehr den aktuellen Anforderungen entsprach. Zusätzlich zum Wunsch nach Modernisierung führte auch das Ziel, neben dem ERP-System möglichst nur ein logistisches System zu nutzen, zu Einführung von »Assist4 Warehouse Management«. Ab diesem Herbst wird die neue Lösung für zwei Lagerbereiche eingesetzt: im Versandlager und im automatischen Hochregallager, das ausschließlich der Produktionsversorgung dient. Das Versandlager dagegen umfasst 5.200 Lagerplätze, 4.000 davon sind Stellplätze für Europaletten.

Das Kommissionierlager ist in der Kammgarnspinnerei untergebracht, einem unter Denkmalschutz stehenden Gebäude aus dem Jahr 1856. Die Spinnerei erstreckt sich über drei Etagen, sodass für manche Aufträge die Etage gewechselt werden muss. Zudem hat Bessey Tool bis zu drei Meter lange Werkzeuge – sogenannte Knechte – im Sortiment, die stehend gelagert werden. Daher ist beim Transport innerhalb des Lagers Handarbeit gefragt. Auch die Übergabe der hohen Spannwerkzeuge an den Spediteur erfolgt händisch. Beides – die Lagerung von Produkten auf drei Ebenen und Werkzeuge, die nicht in genormten Kisten oder auf Europaletten gelagert werden können – verlangsamt den Pickprozess. »Assist4 Warehouse Management« schafft Abhilfe.

Optimale Arbeitsabfolge

Mit Hilfe der Software wird wegeoptimiert kommissioniert. So werden die Aufgaben nach bestimmten Etagen oder Kriterien zusammengefasst. Zudem kommissionieren die Mitarbeiter nun nach einer Liste, welche die optimale Abfolge der Arbeiten vorgibt. Wichtig auch: Es wird weniger Papier gebraucht. Lieferscheine werden erst nach der Produktverpackung gedruckt. Ergeben sich während des Pickprozesses Mengenänderungen, werden sie auf dem Lieferschein berücksichtigt. Über Schnittstellen im ERP- und Warehouse-Management-System werden alle relevanten Daten automatisch aktualisiert. Hans-Peter Schuhmacher: »Mit der Einführung des neuen Warehouse-Management-Systems werden wir unsere Prozesse weiter optimieren. Neben einer höheren Pickleistung und weniger Papierverbrauch werden wir weniger Datenschnittstellen haben, ein System aus einem Guss und wesentlich effizientere und transparente Abläufe.«

www.aeb.de

Wir organisieren Ihre Welt.

F.X. Rauscher Systemregale

- Fachbodenregalanlagen
- Mobile Reifenregalanlagen
- Palettenregalanlagen
- Kragarmregalanlagen
- Systembühnen
- Einzelregale
- Langgutlager
- Sonderlösungen

Mit einem großen Angebot an Systemen liefern wir maßgeschneiderte Lösungen jeder Größenordnung. Besuchen Sie uns im Internet: www.fx-rauscher.de

F.X. Rauscher

F.X. Rauscher KG
Bürgermeister-Raab-Str. 23
86470 Thannhausen
Telefon +49 (0) 8281 9995-0
Telefax +49 (0) 8281 9995-25
info@fx-rauscher.de
www.fx-rauscher.de